

Benutzerhandbuch



IdeaPad Duet 5 (12", 7)

Wichtige Informationen

Vor Verwendung dieser Dokumentation und des darin beschriebenen Produkts sollten Sie die folgenden Informationen lesen:

- [Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität](#)
- *Sicherheit und Garantie*
- *Einrichtungsanleitung*

Erste Ausgabe (Mai 2022)

© Copyright Lenovo 2022.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN (LIMITED AND RESTRICTED RIGHTS NOTICE): Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu diesem Handbuch. iii

Kapitel 1. Lernen Sie Ihren Computer kennen 1

Vorderansicht	1
Ansicht von links	2
Ansicht von rechts.	3
Rückansicht	4
Oberseite	5
Unteransicht	6
Bluetooth Folio-Tastatur (bei ausgewählten Modellen)	7
Merkmale und technische Daten	9
Hinweis zur USB-Übertragungsrate	10
Betriebsumgebung.	10

Kapitel 2. Erste Schritte mit Ihrem Computer 13

Windows nutzen	13
Windows-Hilfefunktion	14
Lenovo Vantage und Lenovo PC Manager	14
Ein Bluetooth-Gerät verbinden	15
Ein Bluetooth-Gerät über schnelles Koppeln verbinden	15
Ein Bluetooth-Gerät mit konventioneller Kopplung verbinden	15
Kombination aus Computer und Bluetooth Folio-Tastatur (bei ausgewählten Modellen)	15
Klappständer verwenden	16
Einen Stift nutzen	19
Lenovo Active Pen 3 (für ausgewählte Modelle)	19
Interaktion mit Ihrem Computer.	20
Tastenkombinationen (bei ausgewählten Modellen)	20

Kapitel 3. Erkunden Sie Ihren Computer 23

Intelligente Funktionen	23
Nullberührung.	23
Augenschonungsmodus	23
Superauflösung	23

Energieverwaltung.	23
Akkuladezustand überprüfen	23
Akku aufladen.	24
Verhalten des Netzschalters festlegen	24
Ein Energiesparplan	24
Leistungsmodus einstellen.	25
Einstellungen im UEFI/BIOS Setup Utility ändern	25
Was ist die UEFI/BIOS Setup Utility	25
UEFI/BIOS Setup Utility öffnen	25
Booteinheiten auswählen	25
Always On USB-Funktion aktivieren oder deaktivieren	25
Kennwörter im UEFI/BIOS Setup Utility festlegen	26
Kennwortarten	26
Administratorkennwort festlegen	26
Administratorkennwort ändern oder entfernen	27
Benutzerkennwort festlegen	27
Startkennwort aktivieren	27
Festplattenkennwort festlegen	28
Festplattenkennwort ändern oder löschen.	28

Kapitel 4. Hilfe und Unterstützung 29

Häufig gestellte Fragen	29
Selbsthilfe-Ressourcen	29
Was ist eine CRU?.	30
CRUs für Ihr Produktmodell	30
Lenovo telefonisch kontaktieren	32
Bevor Sie Lenovo kontaktieren	32
Lenovo Kundendienstzentrale	32
Zusätzliche Serviceleistungen anfordern	33

Anhang A. Informationen zu Barrierefreiheit und Ergonomie 35

Anhang B. Informationen zur Sicherheit und Konformität 39

Anhang C. Hinweise und Marken 41

Informationen zu diesem Handbuch

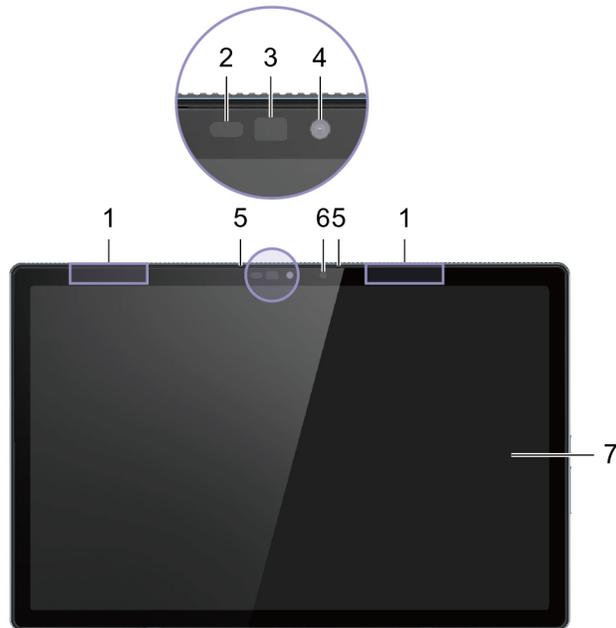
- Dieses Handbuch gilt für die unten aufgeführten Lenovo Produktmodelle. Möglicherweise sieht Ihr Produktmodell etwas anders aus, als in den Abbildungen dieses Benutzerhandbuchs dargestellt.

Modellname	Computertyp (MT)
IdeaPad Duet 5 12IAU7	82TQ

- Weitere Informationen zur Konformität finden Sie in *Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität* unter https://pcsupport.lenovo.com/docs/generic_notices.
- Dieses Handbuch enthält möglicherweise Informationen zu Zubehör, Funktionen und Software, die nicht für alle Modelle verfügbar sind.
- Dieses Handbuch enthält Anweisungen, die auf dem Windows-Betriebssystem basieren. Diese Anweisungen gelten nicht, wenn Sie ein anderes Betriebssystem installieren und verwenden.
- Microsoft® ändert über das Windows Update regelmäßig Funktionen des Windows®-Betriebssystems. Folglich können die Anweisungen für das Betriebssystem veraltet sein. Erkundigen Sie sich in den Ressourcen von Microsoft nach den neuesten Informationen.
- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die neueste Version finden Sie unter <https://support.lenovo.com>.

Kapitel 1. Lernen Sie Ihren Computer kennen

Vorderansicht



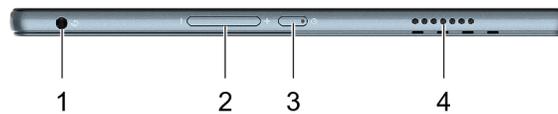
1. Wi-Fi Antennen	Senden und empfangen Sie Funkwellen für das integrierte drahtlose LAN (Local Area Network) und das Bluetooth-Modul. Anmerkung: Die Antennen sind von der Außenseite des Computers aus nicht sichtbar.
2. ToF-Sensor (Time of Flight)	Erkennen Sie das Benutzerverhalten und passen Sie die Einstellungen automatisch an. Anmerkung: Wenn sich Ihr Computer im Tablet-, Stand- oder Freistehenden Modus befindet, arbeitet der Sensor im entsprechenden Winkel.
3. Infrarot-LED	Gibt Infrarotlicht zur Gesichtsauffindung aus.
4. Nach vorne zeigende Kamera	<ul style="list-style-type: none">• Erfasst Standbilder und bewegte Bilder für die Aufnahme von Fotos, Videos und Video-Chats.• Erfasst Bilder Ihres Gesichts für die Gesichtsauffindung. Anmerkung: Verwenden Sie Windows Hello, um Ihr Gesicht für die Gesichtsauffindung zu registrieren.
5. Mikrofone	Ton und Stimme erfassen oder aufzeichnen.
6. Umgebungslichtsensor (ALS)	Erkennt die Menge des Umgebungslichts und passt die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige entsprechend an.
7. Bildschirm	Zeigt Text, Grafiken und Videos an. Ausgewählte Modelle unterstützen die Multi-Touch-Funktion.

Ansicht von links



1. Lautsprecher	Produzieren Sound.
2. Netzteilanschluss/USB-C®-Anschluss (Always-On)	<ul style="list-style-type: none">• Schließen Sie das Netzteil an den Anschluss an, um den Computer mit Strom zu versorgen und den internen Akku aufzuladen.• Dient zum Anschließen externer Anzeige-, Speicher- oder Dateneinheiten.• Unterstützt DisplayPort 1.2 (3860 × 2160 60Hz). <p>Anmerkung: Möglicherweise wird ein geeigneter Adapter zum Anschluss von externen Geräten benötigt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Always-On-Anschluss kann externe Einheiten aufladen, wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus bzw. Ruhezustand befindet. Die Always-on-Funktion kann im UEFI/BIOS-Konfigurationsdienstprogramm ein- oder ausgeschaltet werden. <p>Anmerkung: Wenn Lenovo Vantage auf Ihrem Computer vorinstalliert ist, können Sie die Always-On-Funktion auch innerhalb dieser Software einstellen.</p>
3. Ladeanzeige	Zeigt an, ob der Computer an das Netzteil angeschlossen ist. <ul style="list-style-type: none">• Durchgehend weiß: an Netzstrom angeschlossen; Akkuladestand 91 bis 100 %• Durchgehend gelb: an Netzstrom angeschlossen; Akkuladestand 1 bis 90 %• Aus: nicht am Netzstrom angeschlossen
4. Netzteilanschlüsse/USB-C-Anschluss	<ul style="list-style-type: none">• Schließen Sie das Netzteil an den Anschluss an, um den Computer mit Strom zu versorgen und den internen Akku aufzuladen.• Dient zum Anschließen externer Anzeige-, Speicher- oder Dateneinheiten.• Unterstützt DisplayPort 1.2 (3860 × 2160 60Hz). <p>Anmerkung: Möglicherweise wird ein geeigneter Adapter zum Anschluss von externen Geräten benötigt.</p>

Ansicht von rechts



1. Kombinationsaudioanschluss

Zum Anschließen eines Kopfhörers oder Headsets mit einem 3,5 mm großen 4-poligen Stecker.

Anmerkung: Dieser Anschluss unterstützt keine eigenständigen externen Mikrofone. Wenn Sie ein Headset verwenden, sollte dieses über einen einzelnen Stecker verfügen.

2. Lautstärketasten

Drücken Sie die Taste, um die Systemlautstärke zu erhöhen oder zu verringern.

3. Netzschalter (mit Licht)

- Drücken Sie den Schalter, um den Computer einzuschalten oder in den Energiesparmodus zu versetzen.
- Der Netzschalter hat eine integrierte Leuchte zur Anzeige des Energiestatus.
 - Ein: Der Computer ist eingeschaltet.
 - Aus: Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand.
 - Blinkend: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus.

4. Lautsprecher

Produzieren Sound.

Rückansicht



1. Nach hinten zeigende Kamera	Erfasst Standbilder und bewegte Bilder für die Aufnahme von Fotos, Videos und Video-Chats.
2. Klappständer Scharniere	Neigen Sie den Klappständer.
3. Klappständer	Abstützen Ihres Computers, wenn er auf eine Oberfläche gestellt wird.

Oberseite

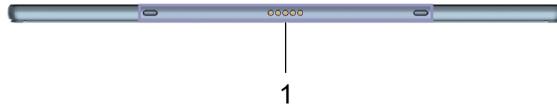


1. Lüftungsschlitze (Eintritt)

Halten Sie den einströmenden Luftstrom aufrecht, um die interne Wärme abzuleiten.

Anmerkung: Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Andernfalls kann der Computer überhitzen, was zu Hautirritationen oder im schlimmsten Fall zu Hautverbrennungen führen kann.

Unteransicht



1. Pogo-Stift mit Führungsstift

Der Pogo-Stift mit Führung ermöglicht es Ihnen, die Tastatur magnetisch an Ihrem Computer zu befestigen.

Bluetooth Folio-Tastatur (bei ausgewählten Modellen)



1. Pogo-Stift mit Führungsstift	Der Pogo-Stift mit Führungsstift ermöglicht es Ihnen, die Tastatur magnetisch an Ihrem Computer zu befestigen.
2. Bluetooth Folio-Tastatur-Schalter	<p>Schieben Sie den Schalter in eine andere Position, um die folgenden Funktionen zu aktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none">• Aus-Position: Die Tastatur ist ausgeschaltet.• Mittlere Position: Die Tastatur ist eingeschaltet und wird mit dem zuletzt angeschlossenen Gerät verbunden.• Bluetooth-Symbol-Position: Halten Sie den Schalter der Bluetooth Folio-Tastatur drei Sekunden lang in der Position des Bluetooth-Symbols gedrückt. Die Tastatur aktiviert die Bluetooth-Kopplung. <p>Anmerkung: Der Federschalter bewegt sich nach Loslassen des Schalters automatisch in die mittlere Position zurück.</p>
3. Bluetooth-Leuchte	<ul style="list-style-type: none">• Konstant gelb: Die Tastatur wird über den Pogo-Stift aufgeladen.• Kontinuierlich weiß blinkend (bis zu 1 Minute): Wird gekoppelt• Durchgehend weiß (für drei Sekunden) und dann aus: Gekoppelt• Weiß: Die Tastatur ist betriebsbereit und mit dem Pogo-Stift verbunden.• Gelb blinkend: Geringe Akkuladung.• Aus:<ul style="list-style-type: none">– Die Tastatur ist vollständig aufgeladen und mit dem Pogo-Stift verbunden.– Die Batterie der Tastatur ist leer.
4. TouchPad	<p>Fingerberührungen und alle Funktionen einer herkömmlichen Maus ausführen.</p> <p>Anmerkung: Das Touchpad unterstützt auch die Multi-Touch-Funktion.</p>
5. Tastatur	<p>Geben Sie Zeichen ein und interagieren Sie mit Programmen.</p> <p>Anmerkung: Die Tastatur enthält außerdem Tastenkombinationen und Funktionstasten zum Ändern der Einstellungen und zum schnellen Ausführen von Aufgaben.</p>

Merkmale und technische Daten

Abmessungen	<p>Tablet:</p> <ul style="list-style-type: none">• Breite: 288,3 mm• Tiefe: 190,30 mm• Stärke: 9,45 mm <p>Bluetooth Folio-Tastatur*:</p> <ul style="list-style-type: none">• Breite: 286,7 mm• Tiefe: 189,72 mm• Stärke: 5,90 mm
Netzteil	<ul style="list-style-type: none">• Eingang: 100 bis 240 V AC, 50 bis 60 Hz• Ausgabe: 20 V DC, 3,25 A• Leistung: 65 W
Akku	<ul style="list-style-type: none">• Kapazität: 50 Wh• Anzahl der Zellen: 4 <p>Anmerkung: Die Akkukapazität ist die typische oder durchschnittliche Kapazität, die in einer bestimmten Testumgebung gemessen wird. Kapazitäten, die in anderen Umgebungen gemessen werden, können unter Umständen unterschiedlich ausfallen, sind aber nicht geringer als die Nennkapazität (siehe Produktetikett).</p>
Mikroprozessor	Um die Mikroprozessor-Informationen Ihres Computers aufzurufen, geben Sie „Systeminformationen“ in die Windows-Suchleiste ein und drücken Sie die Eingabetaste.
Speicher	<ul style="list-style-type: none">• Typ: Onboard LPDDR4X• Anzahl an physischen Steckplätzen: 0
Sekundäre Speichereinheit	<ul style="list-style-type: none">• Typ: Solid-State-Laufwerk• Gerätetyp: M.2• Bus: PCI-Express
Bildschirm	<ul style="list-style-type: none">• Größe: 313,69 mm• Bildschirmauflösung: 2560 × 1600 Pixel <p>Anmerkung: Die Bildschirmgröße beträgt 313,69 mm in der Diagonale gemessen als Standardrechteck. Der tatsächlich sichtbare Bereich ist aufgrund der abgerundeten Ecken kleiner.</p>
Bluetooth Folio-Tastatur*	<ul style="list-style-type: none">• Funktionstasten• Tastaturkurzbefehle• Tastaturhintergrundbeleuchtung*• Bluetooth Folio-Tastatur-Schalter*

Anschlüsse und Steckplätze	<ul style="list-style-type: none"> • Kombinationsaudioanschluss • USB-C-Anschluss <ul style="list-style-type: none"> – Leistungsaufnahme bis zu 65 W mit dem mitgelieferten Netzteil – Ausgangsleistung bis zu 5 V und 3 A – USB-Datenübertragungsrate bis zu 5 Gbit/s für USB 3.2 Gen 1 – DisplayPort 1.2. Unterstützt eine maximale Ausgabeauflösung von 3860 × 2160 bei 60 Hz Bildfrequenz und einer Farbtiefe von 8 Bits. <p>Anmerkung: Datenraten und Leistungsbewertungen hängen von den angeschlossenen Einheiten und Kabeln ab, falls solche verwendet werden. Bei einer DisplayPort-Verbindung über einen USB-C-Anschluss ist die aufgelistete maximale Ausgabekapazität nur auf externen Bildschirmen mit DisplayPort, Mini DisplayPort oder einem USB-C-Anschluss verfügbar, der den DisplayPort Alternate Mode unterstützt. Bei Verbindungen, die einen Konverter oder Adapter verwenden, kann die tatsächliche Ausgabeauflösung niedriger sein.</p>
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • UEFI-/BIOS-Kennwörter <ul style="list-style-type: none"> – Administrator Kennwort – Benutzer Kennwort – Master-Festplatten Kennwort – Benutzer-Festplatten Kennwort • Firmware Trusted Platform Module 2.0 (fTPM 2.0)*
Funktionen für drahtlose Verbindungen	Kombinationsadapter für Wi-Fi und Bluetooth

* bei ausgewählten Modellen

Hinweis zur USB-Übertragungsrate

Abhängig von zahlreichen Faktoren wie z. B. den Verarbeitungskapazitäten von Host und Peripheriegeräten, den Dateiattributen und anderen Faktoren im Zusammenhang mit der Systemkonfiguration und Betriebsumgebung variiert die tatsächliche Übertragungsrate über die verschiedenen USB-Anschlüsse an diesem Gerät und kann u. U. langsamer als die Datenrate sein, die unten für jedes Gerät aufgeführt ist.

USB-Einheit	Datenrate (Gbit/s)
3.2 Gen 1	5
3.2 Gen 2	10

Betriebsumgebung

Maximale Höhe (unter normalen Luftdruckbedingungen)

3.048 m

Temperatur

- Bei Höhen bis zu 2.438 m
 - In Betrieb: 5 °C bis 35 °C
 - Lagerung: 5 °C bis 43 °C
- Bei Höhen über 2.438 m

- Maximale Betriebstemperatur unter normalen Druckbedingungen: 31,3 °C

Anmerkung: Der Akku muss beim Laden eine Temperatur von mindestens 10 °C haben.

Relative Feuchtigkeit

- In Betrieb: 8 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 23 °C
- Lagerung: 5 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 27 °C

Die Unterseite der Bluetooth Folio-Tastatur ist aus Stoff. Gehen Sie sorgsam mit Ihrer Tastatur um, damit Sie lange Freude an diesem Produkt haben. Falls möglich, stellen Sie den Computer an einem trockenen und gut belüfteten Platz ohne direkte Sonneneinstrahlung auf. Verwenden und lagern Sie den Computer nicht in staubigen, schmutzigen oder extrem heißen bzw. kalten Bereichen.

Kapitel 2. Erste Schritte mit Ihrem Computer

Windows nutzen

Die folgende Tabelle enthält häufig verwendete Windows-Einstellungen. Hier können Sie die Windows-Grundlagen kennenlernen und sofort mit der Nutzung beginnen.

Um Einstellungen zu ändern, geben Sie die entsprechenden Suchbegriffe in die Windows-Suchleiste ein und wählen Sie das passende Resultat. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Einstellungen zu ändern.

Tabelle 1. Grundeinstellungen

Funktionen	Beschreibungen	Stichwort zur Suche
Systemsteuerung	Prüfen oder ändern Sie Windows-Einstellungen, einschließlich der Einrichtung und Konfiguration von Hardware und Software.	Systemsteuerung
Verbindung mit Wi-Fi-Netzen herstellen	Wenn Ihr Computer über ein WLAN-Modul verfügt, können Sie ihn mit einem Wi-Fi®-Netzwerk verbinden. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Netzwerksymbol und wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk für die Verbindung aus. Anmerkung: Das WLAN-Modul Ihres Computers unterstützt möglicherweise unterschiedliche Standards. In einigen Ländern oder Regionen ist die Verwendung von 802.11ax gemäß den lokalen Richtlinien möglicherweise nicht zulässig.	Wi-Fi
Verbindung mit einem verkabelten Netzwerk herstellen	Wenn Ihr Computer über einen Ethernet-Anschluss (RJ-45) verfügt, können Sie Ihren Computer über ein Ethernet-Kabel mit einem kabelgebundenen Netzwerk verbinden.	—
Flugzeugmodus	Der Flugzeugmodus ist eine praktische Einstellung, mit der die gesamte drahtlose Kommunikation Ihres Computers ein- oder ausgeschaltet werden kann. An Bord eines Flugzeugs müssen Sie diese Funktion möglicherweise einschalten.	Flugzeugmodus
Nachtmodus	Der Nachtmodus ist ein Schalter in Windows, den Sie ein- und ausschalten können. Wenn sie eingeschaltet ist, zeigt Ihr Bildschirm wärmere Farben an und reduziert die ausgegebene Menge an blauem Licht. Die Aktivierung des Nachtmodus verringert eine mögliche Ermüdung oder Belastung der Augen. Anmerkung: Weitere Hinweise dazu, wie Sie die Ermüdung oder Belastung Ihrer Augen verringern können, finden Sie auf https://www.lenovo.com/us/en/compliance/visual-fatigue .	Nachtbeleuchtung

Tabelle 1. Grundeinstellungen (Forts.)

Funktionen	Beschreibungen	Stichwort zur Suche
Farbtemperatur einstellen	Wenn der Nachtmodus eingeschaltet ist, können Sie die Farbtemperatur des Bildschirms anpassen. Anmerkung: Ausgewählte Lenovo Computer sind für die niedrige Emission von blauem Licht zertifiziert. Diese Computer werden mit eingeschaltetem Nachtmodus und einer auf den Standardwert von 48 eingestellten Farbtemperatur getestet.	Nachtbeleuchtung
Windows-Updates	Microsoft veröffentlicht regelmäßig Funktions- und Sicherheitsupdates für das Windows-Betriebssystem. Wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist, werden verfügbare Updates für Ihre Windows-Version automatisch heruntergeladen. Wenn die Updates heruntergeladen sind, werden Sie aufgefordert, den Computer neu zu starten, um sie zu installieren. Sie können jedoch auch manuell überprüfen, ob für die installierte Windows-Version Updates verfügbar sind. Achtung: Verwenden Sie nur Windows Update, um Updates herunterzuladen und zu installieren. Updates, die von anderen Quellen heruntergeladen wurden, können Sicherheitsrisiken enthalten.	Windows-Updates

Tabelle 2. Optionale Einstellungen

Funktionen	Beschreibungen	Stichwort zur Suche
Gesichtserkennung einrichten	Wenn Ihr Computer über eine mit Windows Hello kompatible Infrarot-Kamera verfügt, können Sie die Gesichtserkennung einrichten, um sich mit Ihrem Gesicht anzumelden.	Anmeldeoptionen

Windows-Hilfefunktion

Wenn die Bildschirmanweisungen Ihr Problem nicht lösen können, befolgen Sie diese Schritte, um Windows Online-Hilfefunktion zu nutzen.

- Geben Sie in der Windows-Suchleiste „Hilfe anfordern“ oder „Tipps“ ein und drücken Sie die Eingabetaste. Geben Sie in der geöffneten App die Problembeschreibung ein und wählen Sie das passende Resultat.
- Besuchen Sie die Microsoft Support-Website: <https://support.microsoft.com>. Geben Sie den entsprechenden Begriff im Suchfeld ein, um Suchergebnisse zu erhalten.

Lenovo Vantage und Lenovo PC Manager

Beide Apps sind von Lenovo entwickelt. Mit beiden können Sie:

- Produktinformationen und Systemstatus anzeigen
- Geräteeinstellungen verwalten und ändern
- Systemaktualisierungen prüfen und durchführen

Anmerkung: Diese Funktion ist nur in Lenovo Vantage verfügbar. In Lenovo PC Manager können Sie nach Treiber-Updates suchen und diese durchführen.

Je nach Land oder Region, in dem/der Ihr Computer gekauft wurde, kann eine der Apps auf Ihrem Computer vorinstalliert sein. Um sie zu öffnen, geben Sie ihren Namen in das Windows Search-Feld ein und wählen Sie das zutreffende Ergebnis aus. Wenn keine der beiden Apps vorinstalliert ist, können Sie eine davon selbst installieren. Lenovo Vantage steht im Microsoft Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Anmerkung: Die Funktionen von Apps können sich mit Updates ändern und bestimmte Funktionen sind möglicherweise nicht für alle Lenovo Produkte verfügbar.

Ein Bluetooth-Gerät verbinden

Bluetooth ist eine drahtlose Kommunikationstechnologie mit kurzer Reichweite. Verwenden Sie Bluetooth, um eine drahtlose Verbindung zwischen Ihrem Computer und einer anderen Bluetooth-fähigen Einheit in einer Entfernung von bis zu 10 m herzustellen.

Ein Bluetooth-Gerät über schnelles Koppeln verbinden

- Schritt 1. Schalten Sie das Bluetooth-Gerät ein, das schnelles Koppeln unterstützt, und machen Sie es erfassbar. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Bluetooth-Einheit.
- Schritt 2. Wählen Sie **Verbinden**, wenn eine Benachrichtigung über schnelles Koppeln erscheint, dass ein neues Bluetooth-Gerät gefunden wurde.

Ein Bluetooth-Gerät mit konventioneller Kopplung verbinden

Wenn Sie die Benachrichtigung über schnelles Koppeln nicht erhalten, können Sie auch folgendermaßen vorgehen, um ein Bluetooth-Gerät zu koppeln.

- Schritt 1. Schalten Sie die Bluetooth-Einheit ein und machen Sie sie erkennbar.
- Schritt 2. Wählen Sie  →  → **Geräte** → **Bluetooth und andere Geräte hinzufügen** → **Bluetooth oder andere Geräte hinzufügen** → **Bluetooth** aus. Anschließend wird eine Liste der verfügbaren Bluetooth-Einheiten angezeigt.
- Schritt 3. Wählen Sie das Bluetooth-Zielgerät aus und beginnen Sie mit der Kopplung.

Kombination aus Computer und Bluetooth Folio-Tastatur (bei ausgewählten Modellen)

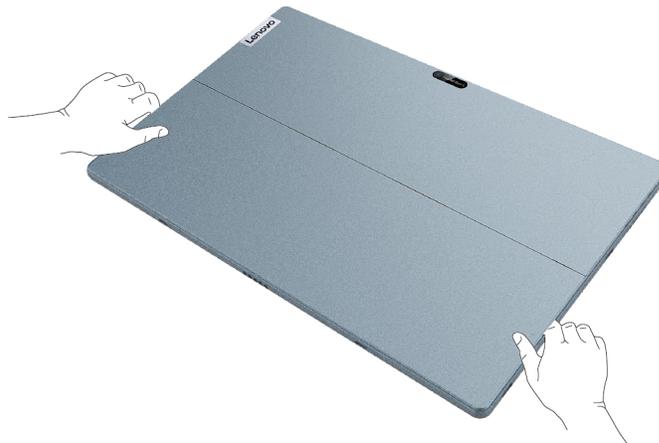
Richten Sie den Anschluss der Tastatur auf den Computer aus und schließen Sie den Computer dann in Pfeilrichtung an.

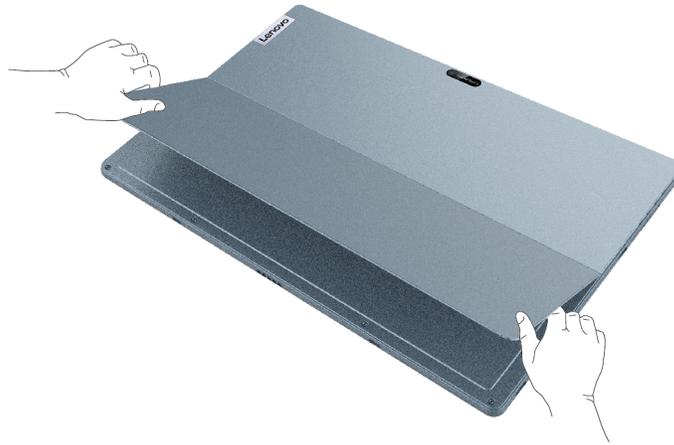
Anmerkung: Wenn der Computer und die Bluetooth Folio-Tastatur physisch verbunden sind, ist eine Bluetooth-Kopplung nicht notwendig. Sind die Geräte getrennt, müssen Benutzer Bluetooth verwenden, um den Computer mit der Bluetooth Folio-Tastatur zu koppeln. Die Bluetooth Folio-Tastatur unterstützt schnelles Koppeln. Siehe „Ein Bluetooth-Gerät verbinden“ auf Seite 15.



Klappständer verwenden

Ihr Computer ist mit einem integrierten Klappständer ausgestattet. Drehen Sie den Klappständer durch die Vertiefungen an beiden Seiten des Computer, wie in der offenen Position angezeigt.





Wenn der Klappständer offen ist, können Sie den Computer in den folgenden Modi verwenden.

- Standmodus ohne angeschlossene Bluetooth Folio-Tastatur



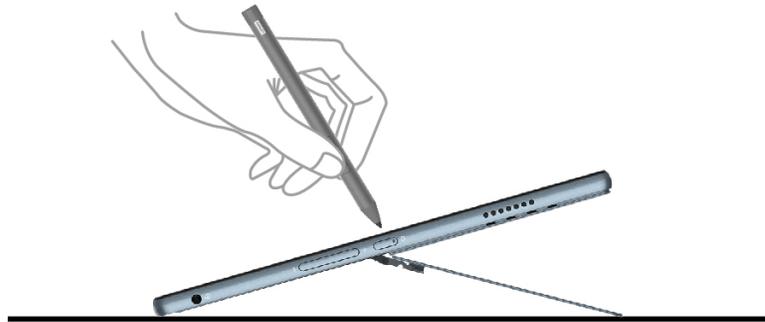
- Standmodus mit angeschlossener Bluetooth Folio-Tastatur



- Standmodus ohne angeschlossene Bluetooth Folio-Tastatur



- Tabletstift-Modus



Der Klappständer hat mehrere Positionen. Sie können den Klappständer in verschiedene Winkel einstellen, um den Computer optimal zu verwenden. Heben Sie den Computer nicht bei geöffnetem Klappständer hoch. Andernfalls kann der Computer überhitzen, was zu Hautirritationen oder im schlimmsten Fall zu Hautverbrennungen führen kann.

Achtung: Der geeignete Klappständerwinkel beträgt 45° - 150°. Wenn der Klappständer in einem ungeeigneten Winkel verwendet wird, kann der Computer beschädigt werden.

Einen Stift nutzen

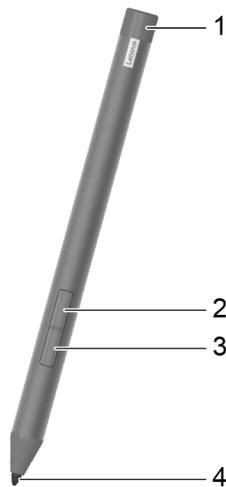
Je nach Modell ist Ihr Computer möglicherweise mit einem Stift ausgestattet. Mit dem Stift können Sie auf natürliche Weise schreiben und zeichnen.

Anmerkungen:

- Schützen Sie den Stift vor Feuchtigkeit. Er darf nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Der Stift enthält druckempfindliche Sensoren. Drücken Sie nicht für einen längeren Zeitraum auf die Spitze des Stifts. Schützen Sie den Stift vor Erschütterungen.
- Die Standardfunktion der einzelnen Stifftasten kann in verschiedenen Anwendungen unterschiedlich sein.
- Lenovo Pen Setting und Microsoft Setting werden auf dem Computer nicht unterstützt.

Lenovo Active Pen 3 (für ausgewählte Modelle)

Der Lenovo Active Pen 3 wird in diesem Abschnitt als der Stift bezeichnet.



1. Stiftkappe	Schrauben Sie die Stiftkappe ab, um eine Batterie einzusetzen oder zu ersetzen.
2. Obere Schafttaste	Für einen Rechtsklick halten Sie die Taste gedrückt und tippen Sie in unterstützten Anwendungen auf den Bildschirm.
3. Untere Schafttaste	Um Text oder Zeichnungen zu löschen, halten Sie die Taste gedrückt, um das Objekt in unterstützten Anwendungen zu löschen.
4. Stiftspitze	Schreiben oder zeichnen Sie auf dem Touchscreen.

Interaktion mit Ihrem Computer

Tastenkombinationen (bei ausgewählten Modellen)

Einige Tasten auf der Tastatur sind mit den Symbolen bedruckt. Diese Tasten werden als Hotkeys bezeichnet und können einzeln oder in Kombination mit der Fn-Taste gedrückt werden, um bestimmte Anwendungen zu öffnen oder bestimmte Einstellungen schnell zu ändern. Die Funktionen der Tasten werden durch die darauf gedruckten Symbole symbolisiert.

Tastaturkurzbefehl	Funktion
	Schaltet den Ton stumm/aktiviert ihn wieder.
	Verringert/erhöht die Systemlautstärke.
	Die Mikrofone stummschalten/die Stummschaltung aufheben.
	Verringert oder erhöht die Bildschirmhelligkeit.
	Wechselt das Anzeigegerät.
	Flugzeugmodus ein- oder ausschalten.
	Öffnen Sie die Anwendung Windows-Einstellungen.
	Bildschirm sperren.
	Zeigt Miniaturansichten aller geöffneten Anwendungen an.

Tastaturkurzbefehl	Funktion
	Öffnen Sie die Windows-Rechner-App.
	Zeigt ein App-Startprogramm für den schnellen Zugriff auf Lenovo Apps und Services an. Anmerkung: Bei einigen Modellen müssen Sie ggf. eine Verbindung zum Internet herstellen und die Systemaktualisierung abschließen, damit diese Funktion wirksam wird.
	Öffnet das Windows Snipping Tool.
	Schaltet Tastatur-Hintergrundbeleuchtung ein-/aus oder passt deren Helligkeit an. Anmerkung: Dieser Hotkey muss mit der Fn-Taste verwendet werden.

Tastenkombinations-Modus

Einige Tastenkombinationen teilen Tasten mit Funktionstasten (F1 bis F12).

Einstellung im Tastenkombinations-Modus	Hinweise zum Verwenden von Tastenkombinationen	Hinweise zum Verwenden der Funktionstasten
Disabled	Halten Sie die Fn-Taste gedrückt und drücken Sie eine der Tastenkombinationen.	Drücken Sie Funktionstasten direkt.
Enabled	Drücken Sie die erweiterten Tastenkombinationen direkt.	Halten Sie die Fn-Taste gedrückt und drücken Sie eine der Funktionstasten.

Anmerkung: Tastenkombinationen, die keine Tasten mit Funktionstasten teilen, sind von der Einstellung des Hotkey-Modus nicht betroffen. Sie sollten immer mit der Fn-Taste verwendet werden.

Der FnLock-Schalter

Mit dem FnLock-Schalter wird zwischen standardmäßiger und versteckter Funktion einer Funktionstaste umgeschaltet. Die folgende Tabelle enthält ein Beispiel dafür, wie der FnLock-Schalter die Standardfunktion der F1-Taste ändert.

FnLock	FnLock-Anzeige	Standardfunktion der F1-Taste
Aus	Aus	Schaltet den Ton stumm/aktiviert ihn wieder
Ein	Ein	F1-Funktion*

Anmerkung: Die F1-Funktion ist anwendungsabhängig. Möglicherweise hat sie keine Funktion, wenn die aktive Anwendung keine Definition für die Taste bietet.

Der FnLock-Schalter liegt auf der ESC-Taste (in der oberen linken Ecke der Tastatur). Um sie ein- oder auszuschalten, drücken Sie die Tastenkombination Fn+ESC.

Kapitel 3. Erkunden Sie Ihren Computer

Intelligente Funktionen

Nullberührung

Mit Nullberührung können Sie die Arbeitseffizienz verbessern, indem Sie den Computer automatisch aufwecken und sich einloggen oder die Anzeige dimmen und den Computer je nach Benutzererkennung sperren. Bei ausgewählten Videoplayern unterbricht diese Funktion die Videowiedergabe, wenn Sie den Computer verlassen, und setzt sie nach Ihrer Rückkehr fort. Nullberührung kann in Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine aktiviert oder deaktiviert werden.

Augenschonungsmodus

Der Augenschonungsmodus passt die Farbtemperatur des Bildschirms auf intelligente Weise an, um blaues Licht zu filtern, wodurch Schäden an den Augen wirksam reduziert und die Augen geschützt werden können. Der Modus „Augen schonen“ kann in Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine aktiviert oder deaktiviert werden.

Superauflösung

Diese Funktion verbessert die Wiedergabeerfahrung durch Verbesserung der Videoauflösung mit Deep Learning durch Nutzung der Fähigkeiten von Intel-Prozessoren. Es funktioniert besonders gut in Fällen, in denen das Quellvideo eine schlechte Auflösung hat.

Für die meisten Player kann die Superauflösung in Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine aktiviert oder deaktiviert werden. Für KMPlayer und PotPlayer müssen Sie diese Funktion jedoch manuell aktivieren.

Anmerkung: Sie müssen ggf. eine Verbindung zum Internet herstellen und die Aktualisierung abschließen, damit diese Funktion wirksam wird.

PotPlayer

Schritt 1. Select **Einstellungen**.

Schritt 2. Klicken Sie auf **Video** → **Videorenderer** → **EVR**.

Energieverwaltung

Nutzen Sie die Informationen in diesem Abschnitt, um das optimale Gleichgewicht zwischen Leistung und Energieeffizienz zu erreichen.

Akkuladezustand überprüfen

Das Symbol für den Akkuladezustand  oder  befindet sich im Windows-Infobereich. Damit können Sie schnell den Akkuladezustand überprüfen, das aktuelle Energieschema anzeigen und die Akkueinstellungen öffnen.

Um zu sehen, wie viel Akkustrom noch verbleibt und um den Strommodus zu ändern, klicken Sie auf das Symbol für den Akkuladezustand. Bei niedrigem Akkuladezustand zeigt der Computer einen Warnhinweis an.

Akku aufladen

Ist die verbleibende Akkuladung gering, laden Sie den Akku wieder auf, indem Sie den Computer an eine Netzsteckdose anschließen.

Der Akku ist nach ca. zwei bis vier Stunden vollständig aufgeladen. Die tatsächliche Aufladezeit ist abhängig von der Akkukapazität und der physischen Umgebung. Es spielt auch eine Rolle, ob Sie den Computer verwenden.

Das Aufladen des Akkus kann auch durch seine Temperatur beeinflusst werden. Die empfohlene Temperatur zum Laden des Akkus liegt zwischen 10 und 35 °C.

Anmerkung:

Sie können die Akkutemperatur in Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager überprüfen.

Um die Lebensdauer des Akkus zu maximieren, muss er nach der vollständigen Aufladung erst auf 94 % oder darunter entladen werden, bevor er wieder aufgeladen werden kann.

Um die Akkulebensdauer zu verlängern, kann der Akku seine volle Ladekapazität abhängig von Ihrer Nutzung optimieren. Wenn der Computer längere Zeit nur eingeschränkt genutzt wird, ist die volle Akkukapazität möglicherweise erst wieder verfügbar, wenn Sie den Akku bis 20 % entladen und anschließend wieder vollständig aufladen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung“ von Lenovo Vantage.

Verhalten des Netzschalters festlegen

Durch das Drücken des Netzschalters wird der Computer standardmäßig in den Energiesparmodus versetzt. Das Verhalten des Netzschalters kann jedoch in der Windows Systemsteuerung geändert werden.

- Schritt 1. Geben Sie „Systemsteuerung“ in das Windows-Suchfeld ein und drücken Sie dann die Eingabetaste. Öffnen Sie die Systemsteuerung und wählen Sie eine Ansicht mit großen oder kleinen Symbolen.
- Schritt 2. Öffnen Sie die Energieoptionen und wählen Sie aus, was beim Drücken des Netzschalters geschehen soll.

Ein Energiesparplan

Ein Energieschema ist eine Reihe von Energiespareinstellungen, die von einem Betriebssystem zur Verfügung gestellt werden. Mit einem Energiesparplan können Sie Leerlaufzeitlimits für verschiedene Hardwarekomponenten einstellen, damit diese in einen Niedrigverbrauchszustand übergehen. Der Standardenergiesparplan und einige seiner Einstellungen für das Leerlaufzeitlimit sind nachstehend für Computermodelle aufgeführt, auf denen Windows vorinstalliert ist.

Die aufgeführten Einstellungen sind aktiv, wenn der Computer an eine Steckdose angeschlossen ist. Wenn Ihr Computer mit einem eingebauten Akkusatz ausgestattet ist, wird eine andere Reihe von Einstellungen für das Leerlaufzeitlimit im Akkustrombetrieb festgelegt.

- Standard-Energieschema: Ausbalanciert
- Bildschirm ausschalten: nach 10 Minuten
- In den Energiesparmodus wechseln: nach 10 Minuten

Anmerkung: Um den Computer aus dem Energiesparmodus zu holen, drücken Sie den Netzschalter oder eine beliebige Taste auf der Tastatur.

Einen Energiesparplan ändern oder anpassen

Dieser Vorgang ist auf Computern mit vorinstalliertem Windows anwendbar.

Schritt 1. Geben Sie Energiesparplan in die Windows-Suchleiste ein und drücken Sie Enter.

Schritt 2. Erstellen Sie einen individuellen Energiesparplan.

Leistungsmodus einstellen

Ihr Computer kann in verschiedenen Leistungsmodi arbeiten. Die Leistung und der Stromverbrauch des Computers variieren in verschiedenen Leistungsmodi.

Einstellungen im UEFI/BIOS Setup Utility ändern

Dieser Abschnitt beschreibt, was UEFI/BIOS ist und welche Vorgänge Sie in seinem Setup Utility-Programm ausführen können.

Was ist die UEFI/BIOS Setup Utility

UEFI/BIOS ist das erste Programm, das ausgeführt wird, wenn ein Computer gestartet wird. UEFI/BIOS initialisiert die Hardwarekomponenten und lädt das Betriebssystem sowie andere Programme. Ihr Computer verfügt über ein Setup-Programm (Setup Utility), mit dem Sie bestimmte UEFI/BIOS-Einstellungen ändern können.

UEFI/BIOS Setup Utility öffnen

Schritt 1. Schalten Sie den Computer ein oder starten Sie ihn neu.

Schritt 2. Wenn das Lenovo Logo auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie wiederholt die Taste F2 (oder Fn + F2).

Booteinheiten auswählen

Normalerweise startet der Computer mit einem Boot-Manager, der von der sekundären Speichereinheit des Computers geladen wird. Möglicherweise müssen Sie den Computer gelegentlich mit einem Programm oder Boot-Manager starten, der bzw. das von einer anderen Einheit oder einem Netzwerkpfad aus geladen wird. Nachdem die Systemfirmware alle Einheiten initialisiert hat, können Sie eine Unterbrechungstaste drücken, um das Bootmenü anzuzeigen und die gewünschte Booteinheit auszuwählen.

Schritt 1. Schalten Sie den Computer ein oder starten Sie ihn neu.

Schritt 2. Drücken Sie die Taste F12.

Schritt 3. Wählen Sie im Booteinheit-Menü eine Booteinheit aus, um den Computer zu starten.

Sie können eine dauerhafte Änderung der Booteinheiten im UEFI/BIOS Setup Utility ausführen. Wählen Sie das Menü **Boot** aus. Wählen Sie im Abschnitt **EFI** die gewünschte Booteinheit aus und verschieben Sie sie an die oberste Position der Einheitenliste. Speichern Sie die Änderungen und verlassen Sie das Setup Utility, damit die Änderung wirksam wird.

Always On USB-Funktion aktivieren oder deaktivieren

Bei manchen Lenovo Computern mit Always On USB-Funktion-Funktion kann die Always On USB-Funktion im Programm UEFI/BIOS Setup Utility aktiviert oder deaktiviert werden.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Configuration** → **Always On USB** aus und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung auf **Disabled** oder **Enabled**.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes**.

Kennwörter im UEFI/BIOS Setup Utility festlegen

In diesem Abschnitt werden die Arten von Kennwörtern vorgestellt, die Sie im UEFI (Unified Extensible Firmware Interface) oder BIOS (Basic Input/Output System) Setup Utility festlegen können.

Kennwortarten

Sie können im UEFI/BIOS Setup Utility verschiedene Arten von Kennwörtern festlegen.

Kennworttyp	Voraussetzung	Verwendung
Administratorkennwort	Nein	Muss zum Starten der Setup Utility eingegeben werden.
Benutzerkennwort	Das Administratorkennwort muss gesetzt sein.	Sie können das Benutzerkennwort zum Starten der Setup Utility verwenden.
Master-Festplattenkennwort	Nein	Muss zum Starten des Betriebssystems eingegeben werden.
Benutzer-Festplattenkennwort	Das Master-Festplattenkennwort muss gesetzt sein.	Sie können das Benutzer-Festplattenkennwort zum Starten des Betriebssystems verwenden.

Anmerkungen:

- Alle Kennwörter in der Setup Utility müssen nur aus alphanumerischen Zeichen bestehen.
- Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können Sie nur einige Einstellungen ändern.

Administratorkennwort festlegen

Sie legen das Administratorkennwort fest, um den unbefugten Zugriff auf die UEFI/BIOS Setup Utility zu verhindern.

Achtung: Wenn Sie das Administratorkennwort vergessen haben, kann das von Lenovo autorisierte Service-Personal Ihr Kennwort nicht zurücksetzen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu von Lenovo autorisiertem Service-Personal bringen, um die Systemplatine austauschen zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set Administrator Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie eine Kennwortzeichenfolge ein, die ausschließlich aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 5. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Beim nächsten Computerstart müssen Sie das Administratorkennwort eingeben, um das Programm Setup Utility öffnen zu können. Wenn **Power on Password** aktiviert ist, müssen Sie das Administratorkennwort oder das Benutzerkennwort eingeben, um den Computer starten zu können.

Administratorkennwort ändern oder entfernen

Das Administratorkennwort kann nur vom Administrator geändert oder gelöscht werden.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility unter Verwendung des Administratorkennworts.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set Administrator Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.

Schritt 4. Geben Sie das neue Kennwort im Feld **Enter New Password** ein.

Schritt 5. Geben Sie im Feld **Confirm New Password** das neue Kennwort erneut ein.

Anmerkung: Wenn Sie das Kennwort löschen möchten, drücken Sie in beiden Feldern die Eingabetaste, ohne ein Zeichen einzugeben.

Schritt 6. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Wenn Sie das Administratorkennwort löschen, wird das Benutzerkennwort ebenfalls gelöscht.

Benutzerkennwort festlegen

Sie müssen zunächst das Administratorkennwort festlegen, bevor Sie ein Benutzerkennwort festlegen können.

Der Administrator des Setup Utility-Programms muss möglicherweise ein Benutzerkennwort für die Verwendung durch andere Personen festlegen.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility unter Verwendung des Administratorkennworts.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set User Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie eine Kennwortzeichenfolge ein, die ausschließlich aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
Das Benutzerkennwort muss sich vom Administratorkennwort unterscheiden.

Schritt 4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 5. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Startkennwort aktivieren

Wenn Sie ein Administratorkennwort eingerichtet haben, können Sie das Startkennwort aktivieren, um die Sicherheit zu erhöhen.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Power on Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Das Administratorkennwort muss zuvor festgelegt werden.

Schritt 3. Legen Sie für die Einstellung **Enabled** fest.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes**.

Wenn ein Startkennwort aktiviert wurde, wird nach jedem Einschalten des Computers eine Eingabeaufforderung angezeigt. Sie müssen das Administrator- oder Benutzerkennwort eingeben, um den Computer starten zu können.

Festplattenkennwort festlegen

Mithilfe des Programms Setup Utility können Sie ein Festplattenkennwort definieren, das den unbefugten Zugriff auf Ihre Daten verhindert.

Achtung: Seien Sie äußerst vorsichtig beim Festlegen eines Festplattenkennworts. Wenn Sie das Festplattenkennwort vergessen haben, kann von Lenovo autorisiertes Service-Personal das Kennwort nicht zurücksetzen und keine Daten vom Festplattenlaufwerk wiederherstellen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu von Lenovo autorisiertem Service-Personal bringen, um das Festplattenlaufwerk austauschen zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security** → **Set Hard Disk Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können nicht Sie das Festplattenkennwort nicht festlegen.

Schritt 3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um sowohl das Master- als auch das Benutzerkennwort festzulegen.

Anmerkung: Die Master- und Benutzer-Festplattenkennwörter müssen gleichzeitig festgelegt werden.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Wenn das Festplattenkennwort festgelegt ist, müssen Sie das korrekte Kennwort eingeben, um das Betriebssystem zu starten.

Festplattenkennwort ändern oder löschen

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Security** aus.

Schritt 3. Ändern oder löschen Sie das Festplattenkennwort.

Zum Ändern oder Entfernen des Master-Kennworts wählen Sie **Change Master Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Wenn Sie das Master-Festplattenkennwort löschen, wird das Benutzer-Festplattenkennwort ebenfalls gelöscht.

Zum Ändern des Benutzerkennworts wählen Sie **Change User Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Das Benutzer-Festplattenkennwort kann nicht separat gelöscht werden.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Kapitel 4. Hilfe und Unterstützung

Häufig gestellte Fragen

So partitionieren Sie Ihr Speicherlaufwerk?	Weitere Informationen unter https://support.lenovo.com/solutions/ht503851
Das können Sie tun, wenn Ihr Computer nicht mehr reagiert.	Halten Sie den Netzschalter gedrückt, bis der Computer ausgeschaltet ist. Starten Sie nun den Computer neu.
So verhalten Sie sich, wenn Sie Flüssigkeit über den Computer verschüttet haben.	<ol style="list-style-type: none">Entfernen Sie vorsichtig das Netzteil und schalten Sie den Computer sofort aus. Je schneller Sie die elektrische Spannung des Computers reduzieren, um so geringer sind wahrscheinlich die Schäden, die durch Kurzschlüsse hervorgerufen werden können. Achtung: Obwohl Sie Daten oder einen Teil Ihrer Arbeit verlieren können, wenn Sie den Computer sofort ausschalten, sollten Sie berücksichtigen, dass Ihr Computer dauerhaft beschädigt werden kann, wenn das Ausschalten hinausgezögert wird.Warten Sie, bis Sie sicher sind, dass die gesamte Flüssigkeit getrocknet ist, bevor Sie den Computer einschalten. Vorsicht: Versuchen Sie nicht, die Flüssigkeit anlaufen zu lassen, indem Sie den Computer umdrehen. Falls Ihr Computer über Abflussöffnungen in der Tastatur verfügt, läuft die Flüssigkeit durch diese Öffnungen ab.
Wo kann ich die aktuellsten Einheitentreiber und UEFI/BIOS herunterladen?	<ul style="list-style-type: none">Lenovo Vantage oder Lenovo PC ManagerLenovo Unterstützungswebsite unter https://support.lenovo.com

Selbsthilfe-Ressourcen

Anhand der folgenden Selbsthilfe-Ressourcen erfahren Sie mehr über den Computer und die Problembehandlung.

Ressourcen	So greifen Sie darauf zu?
Mit Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager können Sie folgende Aktionen ausführen: <ul style="list-style-type: none">Die neuesten Versionen von Treibern und Firmware herunterladen.Hardwareeinstellungen konfigurierenProbleme der Computer-Hardware zu diagnostizieren.Den Garantiestatus des Computers zu überprüfen.	<ul style="list-style-type: none">Öffnen Sie das Startmenü und wählen Sie Lenovo Vantage oder PC Manager aus.Windows Search verwenden.
Produktdokumentation: <ul style="list-style-type: none"><i>Sicherheit und Garantie</i><i>Einrichtungsanleitung</i><i>Dieses Benutzerhandbuch</i><i>Regulatory Notice</i>	<ol style="list-style-type: none">Rufen Sie die folgende Adresse auf https://support.lenovo.com.Lassen Sie Ihren Computer erkennen oder wählen Sie das Computermodell manuell.Wählen Sie Documentation (Dokumentation) und filtern Sie die gewünschte Dokumentation heraus.

Ressourcen	So greifen Sie darauf zu?
<p>Lenovo Support-Website mit den neuesten Unterstützungsinformationen zu Folgendem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Treiber und Software • Diagnoselösungen • Produkt- und Servicegarantie • Details zu Produkten und Teilen • Wissensdatenbank und häufig gestellte Fragen 	<p>Besuchen Sie https://support.lenovo.com.</p>
Windows-Hilfefunktion	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie das Startmenü und wählen Sie Hilfe anfordern oder Tipps aus. • Verwenden Sie Windows Search oder den persönlichen Assistenten Cortana®. • Microsoft Support-Website: https://support.microsoft.com

Was ist eine CRU?

CRUs (Customer Replaceable Units – durch den Kunden austauschbare Funktionseinheiten) sind Teile, die vom Kunden selbst aufgerüstet oder ersetzt werden können. Ein Lenovo Computer kann die folgenden Arten von CRUs umfassen:

Self-Service-CRU

Teile, die sehr einfach vom Kunden selbst oder von einem qualifizierten Servicetechniker (mit zusätzlichen Kosten) installiert oder ersetzt werden können.

Optional-Service-CRU

Teile, deren Installation oder Austausch umfangreichere Fähigkeiten des Kunden erfordern. Geschulte Kundendiensttechniker können die Teile ebenso unter dem für die Maschine des Kunden bestimmten Garantietypen installieren oder ersetzen.

Wenn Sie eine CRU selbst installieren möchten, sendet Lenovo Ihnen die CRU zu. Sie müssen möglicherweise die fehlerhafte Komponente, die von der CRU ersetzt wird, zurücksenden. Ist eine Rückgabe vorgesehen: (1) sind im Lieferumfang der Ersatz-CRU Anweisungen für die Rückgabe, ein bereits frankierter Versandaufkleber und ein Versandkarton enthalten, und (2) kann Lenovo dem Kunden die Ersatz-CRU in Rechnung stellen, falls der Kunde die fehlerhafte CRU nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt der Ersatz-CRU zurückschickt. Die vollständigen Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation zur *begrenzten Herstellergarantie von Lenovo* unter https://www.lenovo.com/warranty/llw_02.

CRUs für Ihr Produktmodell

Die Tabelle unten führt die CRUs und CRU-Typen auf, die für Ihr Produktmodell definiert sind.

Komponente	Self-Service-CRU	Optional-Service-CRU
Netzkabel*	X	
Netzteil	X	

Komponente	Self-Service-CRU	Optional-Service-CRU
Bluetooth Folio-Tastatur*	X	
Lenovo Active Pen 3*	X	

* bei ausgewählten Modellen

Anmerkungen:

- Anweisungen zum Austausch der CRU finden sich in einer oder mehreren der folgenden Veröffentlichungen und sind auf Anfrage jederzeit bei Lenovo erhältlich.

Das Produkt – *Benutzerhandbuch*

Die gedruckten Veröffentlichungen, die mit dem Produkt einhergehen

- Der Austausch von oben nicht aufgeführten Teilen, einschließlich des eingebauten Akkus, muss von einem von Lenovo autorisierten Reparaturbetrieb oder Techniker durchgeführt werden. Besuchen Sie <https://support.lenovo.com/partnerlocation> für weitere Informationen.

Lenovo telefonisch kontaktieren

Wenn Sie versucht haben, das Problem selbst zu beheben, und weiterhin Hilfe benötigen, können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen.

Bevor Sie Lenovo kontaktieren

Notieren Sie Produktinformationen und Details zum Problem, bevor Sie sich an Lenovo wenden.

Produktinformationen	Fehlersymptome und weitere Einzelheiten
<ul style="list-style-type: none">• Produktname• Computertyp und Seriennummer	<ul style="list-style-type: none">• Wie äußert sich der Fehler? Tritt der Fehler fortlaufend oder gelegentlich auf?• Gibt es eine Fehlermeldung oder einen Fehlercode?• Welches Betriebssystem verwenden Sie? Welche Version?• Welche Anwendungen wurden ausgeführt, als der Fehler auftrat?• Kann der Fehler reproduziert werden? Falls ja, wie?

Anmerkung: In der Regel befinden sich Produktname und Seriennummer an der Unterseite des Computers, auf ein Etikett gedruckt oder auf die Abdeckung graviert.

Lenovo Kundendienstzentrale

Während des Garantiezeitraums können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen, um Hilfe zu erhalten.

Telefonnummern

Eine Liste der Telefonnummern für den Lenovo Support für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie unter der Adresse <https://pcsupport.lenovo.com/supportphonest>.

Anmerkung: Telefonnummern können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Wenn die Nummer für Ihr Land oder Ihre Region nicht angegeben ist, wenden Sie sich an Ihren Lenovo Reseller oder Lenovo Vertriebsbeauftragten.

Verfügbare Services im Garantiezeitraum

- Fehlerbehebung: Mithilfe von erfahrenen Mitarbeitern können Sie feststellen, ob ein Hardwarefehler aufgetreten ist und welche Maßnahme zum Beheben des Fehlers durchgeführt werden muss.
- Lenovo Hardwarereparatur: Wenn festgestellt wurde, dass der Fehler durch die Garantiebestimmungen für Lenovo Hardwareprodukte abgedeckt ist, stehen Ihnen erfahrene Kundendienstmitarbeiter für die entsprechende Serviceleistung zur Verfügung.
- Verwaltung technischer Änderungen: In einigen Fällen müssen auch nach dem Verkauf eines Produkts Änderungen vorgenommen werden. Gewisse technische Änderungen (ECs, Engineering Changes), die sich auf die von Ihnen verwendeten Hardwarekomponenten beziehen, werden von Lenovo oder dem zuständigen Reseller (sofern dieser von Lenovo autorisiert ist) durchgeführt.

Nicht enthaltene Services

- Austauschen oder Verwenden von Komponenten, die nicht für oder von Lenovo hergestellt wurden, oder von Komponenten, die nicht der Garantie unterliegen
- Erkennung von Softwarefehlern
- Konfiguration des UEFI/BIOS als Teil einer Installation oder eines Upgrades
- Änderungen oder Upgrades an Einheitentreibern

- Installation und Wartung von Netzbetriebssystemen (NOS)
- Installation und Wartung von Programmen

Die Bestimmungen der begrenzten Herstellergarantie von Lenovo, die für Ihr Lenovo-Hardwareprodukt gelten, finden Sie in „Informationen zur Garantie“ in der Broschüre *Sicherheit und Garantie*, die mit Ihrem Computer geliefert wird.

Zusätzliche Serviceleistungen anfordern

Während und nach der Garantielaufzeit können Sie zusätzliche Serviceleistungen von Lenovo unter <https://pcsupport.lenovo.com/warrantyupgrade> anfordern.

Die Verfügbarkeit einer bestimmten Serviceleistung sowie deren Bezeichnung kann je nach Land oder Region variieren.

Anhang A. Informationen zu Barrierefreiheit und Ergonomie

Dieses Kapitel enthält Informationen zur barrierefreien und ergonomischen Nutzung Ihres Computers.

Informationen zu Eingabehilfen

Lenovo ist bemüht, Benutzern mit Hör-, Seh- oder Bewegungseinschränkungen den Zugang zu Informationen und den Umgang mit Technologien zu erleichtern. Aktuelle Informationen zu Eingabehilfen finden Sie unter <https://www.lenovo.com/accessibility>.

Wenn Sie zusätzliche Unterstützung bei den Eingabehilfefunktionen benötigen, finden Sie unter <https://pcsupport.lenovo.com/supportphonenumber> die Telefonnummern der Lenovo Unterstützung für Ihr Land oder Ihre Region.

Hinweise zur Ergonomie

Die Einhaltung von ergonomischen Regeln ist wichtig, um den Computer optimal nutzen zu können und Unannehmlichkeiten zu vermeiden. Richten Sie Ihren Arbeitsplatz und Ihre Geräte so ein, dass sie Ihrem individuellen Bedarf und Ihrer Arbeit entsprechen. Auch die richtige Körperhaltung bei der Arbeit am Computer sowie gelegentliche kurze Pausen tragen zur Optimierung von Leistung und Bequemlichkeit bei.

Das Arbeiten in einem virtuellen Büro kann bedeuten, dass Sie sich häufig auf Änderungen Ihrer Arbeitsumgebung einstellen müssen. Durch Anpassen der Umgebungsbeleuchtung, aktives Sitzen und die richtige Positionierung der Computerhardware kann Ihre Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden verbessert werden.

Das folgende Beispiel stellt eine Person an einem typischen Arbeitsplatz dar. Auch wenn Ihr persönlicher Arbeitsplatz von dem hier dargestellten abweicht, könnten einige der folgenden Ratschläge nützlich für Sie sein. Haben Sie sich erst an die richtigen Verhaltensweisen gewöhnt, können Sie in Zukunft sicher davon profitieren.



Allgemeine Sitzhaltung: Wenn Sie während des Arbeitens Ihre Sitzhaltung gelegentlich geringfügig ändern, können Sie körperlichen Beschwerden vorbeugen, die durch langes Arbeiten in derselben Position auftreten. Regelmäßige kurze Pausen während der Arbeit sind ebenfalls hilfreich.

Bildschirm: Halten Sie zum Bildschirm einen Abstand von ca. 51 cm bis 76 cm ein. Stellen Sie den Computer so auf, dass die Deckenbeleuchtung oder externe Lichtquellen nicht vom Bildschirm reflektiert werden und Sie blenden. Halten Sie den Bildschirm sauber, und stellen Sie die Helligkeit so ein, dass Sie die Anzeigen klar und deutlich sehen können. Drücken Sie die Tasten für die Helligkeitssteuerung, um die Bildschirmhelligkeit anzupassen.

Kopfhaltung: Achten Sie auf eine bequeme und aufrechte Kopfhaltung.

Stuhl: Benutzen Sie einen Stuhl mit einer guten Rückenlehne und einstellbarer Sitzhöhe. Stellen Sie den Stuhl Ihrer Sitzhaltung entsprechend ein.

Arm- und Handposition: Stützen Sie die Arme nach Möglichkeit auf den Armstützen des Stuhls oder auf der Arbeitsoberfläche auf. Halten Sie Ihre Unterarme, Handgelenke und Hände entspannt und in einer horizontalen Position. Achten Sie auf einen leichten Tastenanschlag.

Beinposition: Ihre Oberschenkel sollten sich parallel zum Boden befinden. Stellen Sie Ihre Füße flach auf den Boden oder auf eine Fußstütze.

Verhalten auf Reisen

Es wird Ihnen vielleicht nicht immer möglich sein, die genannten Ergonomieregeln zu befolgen, besonders wenn Sie unterwegs sind oder sich an ungewöhnlichen Arbeitsplätzen befinden. Versuchen Sie dennoch, möglichst viele der genannten Hinweise zu beachten. Die richtige Sitzhaltung und eine angemessene Beleuchtung sind beispielsweise Faktoren, die erheblich zu einem komfortableren Arbeiten und einer entsprechenden Leistungsfähigkeit beitragen. Insbesondere wenn Sie nicht in einem Büro arbeiten, sollten Sie auf aktives Sitzen und Arbeitspausen achten. Es sind viele Lösungen erhältlich, mit denen Sie Ihren Computer Ihren Anforderungen entsprechend verändern und erweitern können. Auf der Website <https://www.lenovo.com/accessories> können Sie einige dieser Optionen ansehen. Lesen Sie die Informationen zu Zusatzeinrichtungen, z. B. Andocklösungen und externen Produkten, durch die Sie die Funktionalität des Computers erweitern können.

Augenschonender Bildschirm

LCD-Bildschirme von Notebook-Computern erfüllen die höchsten Qualitätsstandards. Diese Bildschirme bieten Ihnen eine gut erkennbare, helle und scharfe Anzeige, die Ihre Augen schont. Durch langes und konzentriertes Arbeiten sind gewisse Ermüdungserscheinungen dennoch nicht auszuschließen. Bei Augenschmerzen oder Sehbeschwerden sollten Sie sich an einen Optiker oder Augenarzt wenden.

Nachtmodus einschalten

Der Nachtmodus ist eine Windows-Funktion, die Sie ein- und ausschalten können. Wenn sie eingeschaltet ist, zeigt Ihr Bildschirm wärmere Farben an und reduziert die ausgegebene Menge an blauem Licht. Durch Aktivieren des Nachtmodus können Sie die Ermüdung und Belastung Ihrer Augen verringern.

Schritt 1. Klicken Sie auf das Hinweissymbol im Windows-Infobereich.

Schritt 2. Klicken Sie auf das Symbol **Nachtmodus**, um diesen ein- oder auszuschalten.

Anmerkung: Klicken Sie auf **Erweitern**, wenn das Symbol für den Nachtmodus nicht angezeigt wird.

Weitere Hinweise, mit deren Hilfe Sie die Ermüdung und Belastung Ihrer Augen verringern können, finden Sie unter <https://www.lenovo.com/us/en/compliance/blue-light>.

Farbtemperatur einstellen

Wenn in Windows der Nachtmodus eingeschaltet ist, können Sie die Farbtemperatur des Bildschirms anpassen.

Schritt 1. Wählen Sie **Start** → **Einstellungen** aus.

Schritt 2. Wählen Sie **System** → **Anzeige** → **Einstellungen für den Nachtmodus** aus.

Schritt 3. Bewegen Sie den Schieberegler, um die Farbtemperatur anzupassen.

Anmerkung: Ausgewählte Lenovo Computer sind für die niedrige Abgabe von blauem Licht zertifiziert. Diese Computer werden mit eingeschaltetem Nachtmodus getestet und die Farbtemperatur ist auf den Standardwert 48 festgelegt.

Anhang B. Informationen zur Sicherheit und Konformität

Dieser Anhang enthält einige Aussagen zu Sicherheit und Konformität, die sich auf Ihr Computermodell beziehen. Die [Allgemeinen Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität](#) enthalten Aussagen zur Sicherheit und Konformität, die bei allen Personal Computern von Lenovo gleich sind. Wenn Ihr Computer über werkseitig vorinstallierte drahtlose Module verfügt, enthält die *Regulatory Notice* Informationen zur Konformität aller unterstützten drahtlosen Module. Sie finden diese Publikationen unter <https://www.lenovo.com/compliance>.

Laser-Sicherheitsinformation für den ToF-Sensor



Dieses Gerät ist als Laserprodukt der Klasse 1 gemäß *EN/IEC 608251:2014* klassifiziert. Dieses Produkt entspricht 21 CFR 1040.10 und 1040.11 mit Ausnahme der im Dokument *Laser Notice No. 56* vom 8. Mai 2019 ausgeführten Konformität mit *IEC 60825-1 Ausgabe 3*.

Vorsicht:

Dieses Gerät enthält einen Laser, der während der Reparatur oder Demontage beschädigt werden könnte, was zu einer Gefährdung durch Infrarot-Laser-Emissionen führen kann. Das Gerät enthält keine Teile, die der Benutzer warten kann. Zerlegen oder warten Sie das Gerät nicht.

FCC-Konformitätserklärung des Lieferanten (Federal Communications Commission)

Die folgenden Informationen beziehen sich auf folgende Lenovo Produktmodelle.

Modellname	Computertyp (MT)
IdeaPad Duet 5 12IAU7	82TQ

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult an authorized dealer or service representative for help.

Lenovo is not responsible for any radio or television interference caused by using cables and connectors other than those recommended by Lenovo or by unauthorized changes or modifications to this equipment. Nicht genehmigte Änderungen oder Anpassungen können dazu führen, dass die Erlaubnis zum Betrieb dieser Vorrichtungen durch den Benutzer erlischt.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Responsible Party:
Lenovo (United States) Incorporated
7001 Development Drive
Morrisville, NC 27560
Email: FCC@lenovo.com



Position der FCC-Kennung und IC-ID

Wenn Sie Ihren Computer in den Vereinigten Staaten oder Kanada erworben haben und der Computer über werkseitig vorinstallierte drahtlose Module verfügt, finden Sie Informationen zur Identifikation dieser Module (FCC-Kennung und IC-ID) auf der unteren Abdeckung des Computers. Diese Informationen sind entweder in die untere Abdeckung graviert oder finden sich auf einem physischen Etikett, das an der unteren Abdeckung angebracht ist. Wenn Sie die FCC-Kennung oder die IC-ID für das werkseitig vorinstallierte drahtlose Modul wissen möchten, überprüfen Sie die untere Abdeckung nach Zeichenfolgen direkt nach „FCC ID“ oder „IC ID“.

Konformitätserklärungen zur Funkfrequenz in Korea

무선설비 전파 혼신 (사용주파수 2400~2483.5 , 5725~5825 무선제품해당)

해당 무선설비가 전파혼신 가능성이 있으므로 인명안전과 관련된 서비스는 할 수 없음

SAR 정보

본 장치는 전파 노출에 대한 가이드라인을 충족합니다.

본 장치는 무선 송수신기입니다. 본 장치는 국제 가이드라인으로 권장되는 전파 노출에 대한 제한을 초과하지 않도록 설계되었습니다. 장치 액세서리 및 최신 부품을 사용할 경우 SAR 값이 달라질 수 있습니다. SAR 값은 국가 보고 및 테스트 요구 사항과 네트워크 대역에 따라 다를 수 있습니다. 본 장치는 사람의 신체에서 10mm 이상의 거리에서 사용할 수 있습니다.

Anhang C. Hinweise und Marken

Hinweise

Möglicherweise bietet Lenovo die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim Lenovo Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf Lenovo Lizenzprogramme oder andere Lenovo Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von Lenovo verwendet werden können. Anstelle der Lenovo Produkte, Programme oder Services können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von Lenovo verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb der Produkte, Programme oder Services in Verbindung mit Fremdprodukten und Fremdservices liegt beim Kunden, soweit solche Verbindungen nicht ausdrücklich von Lenovo bestätigt sind.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es Lenovo Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieser Dokumentation ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

Lenovo (United States), Inc.
8001 Development Drive
Morrisville, NC 27560
U.S.A.

Attention: Lenovo Director of Licensing

LENOVO STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG IN DER VORLIEGENDEN FORM (AUF „AS-IS“-BASIS) ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE VERWENDUNGSFÄHIGKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DIE FREIHEIT DER RECHTE DRITTER. Einige Rechtsordnungen erlauben keine Garantieausschlüsse bei bestimmten Transaktionen, so dass dieser Hinweis möglicherweise nicht zutreffend ist.

Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. Um einen besseren Service zu ermöglichen, behält sich Lenovo das Recht vor, die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebenen Produkte und Softwareprogramme sowie den Inhalt des Benutzerhandbuchs jederzeit ohne zusätzlichen Hinweis zu verbessern und/oder zu ändern.

Die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebene Benutzeroberfläche und Funktion der Software sowie die Hardwarekonfiguration entsprechen möglicherweise nicht genau der tatsächlichen Konfiguration des von Ihnen erworbenen Computers. Sehen Sie sich bezüglich der Konfiguration des Produkts den entsprechenden Vertrag (falls vorhanden) oder den Lieferschein des Produkts an oder wenden Sie sich an den zuständigen Händler. Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht zur Verwendung bei Implantationen oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen, bei denen ein Nichtfunktionieren zu Verletzungen oder zum Tod führen könnte, vorgesehen. Die Informationen in diesem Dokument beeinflussen oder ändern nicht die Lenovo Produktspezifikationen oder Garantien. Keine Passagen in dieser Dokumentation stellen eine ausdrückliche oder stillschweigende Lizenz oder Anspruchsgrundlage bezüglich der gewerblichen Schutzrechte von Lenovo oder von anderen Firmen dar. Alle Informationen in dieser Dokumentation beziehen sich auf eine bestimmte Betriebsumgebung und dienen zur Veranschaulichung. In anderen Betriebsumgebungen werden möglicherweise andere Ergebnisse erzielt.

Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Verweise in dieser Veröffentlichung auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses Lenovo Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer gesteuerten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Garantie, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht von Lenovo und wird von keiner Open Source-Lizenz abgedeckt. Dazu zählen auch jegliche Linux-Vereinbarungen, die möglicherweise für die im Lieferumfang dieses Produkts enthaltene Software gelten. Lenovo kann dieses Dokument jederzeit ohne Vorankündigung aktualisieren.

Um die neuesten Informationen zu erhalten, Fragen zu stellen oder Kommentare abzugeben, besuchen Sie die Lenovo Website:

<https://support.lenovo.com>

Marken

Lenovo, das Lenovo Logo und IdeaPad sind Marken von Lenovo. Microsoft, Windows, Windows Hello, OneDrive, Outlook, Skype, Office 365 und Cortana sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe. DisplayPort ist eine Marke der Video Electronics Standards Association. Wi-Fi ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wi-Fi Alliance. USB-C ist eine Marke des USB Implementers Forum. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.